



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Augsburg für die Abteilung 6 „Wasserbau, Hochwasserschutz, Gewässerschutz“ im Referat 64 „Gewässerentwicklung und Auen“ baldmöglichst folgende Stelle befristet bis 31.12.2030 zu besetzen:

wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)

für das Projekt "Ökologisches Entwicklungskonzept Obere Isar"

Für die Obere Isar, einen Flussabschnitt von herausragender ökologischer Bedeutung, erarbeitet das Referat 64 „Gewässerentwicklung und Auen“ am Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) derzeit ein Ökologisches Entwicklungskonzept (ÖEK). Dieses Konzept definiert die gewässerökologischen Ziele und die dafür erforderlichen Maßnahmen im Einklang mit den naturschutzfachlichen Anforderungen. Es dient als Fachgrundlage in einem großen interdisziplinären Prozess für die bevorstehende Neuordnung der Wasserkraftnutzung im Walchenseesystem. Das seit 2023 laufende Projekt wird von mehreren Arbeitsgruppen begleitet und gesteuert.

Ihre Aufgaben

- fachliche Begleitung und formale Abwicklung des Ökologischen Entwicklungskonzeptes für die „Obere Isar“, welches derzeit von einem Planungsbüro erstellt wird.
- Koordination der Projektarbeitsgruppe, interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Fachreferaten im LfU und Fachbehörden aus den Bereichen Wasserwirtschaft und Naturschutz.
- Aufbereitung von Ergebnissen und Präsentation aus den Arbeitsgruppen und Gremien sowie die Erstellung von Berichten.
- fachliche Begleitung und Unterstützung des Wasserrechtsverfahrens zur Neuordnung des Walchenseesystems hinsichtlich der ökologischen Anforderungen.
- fachliche Begleitung von Projekten Dritter, die im Zusammenhang mit der Neuordnung des Walchenseesystems stehen.
- Mitwirkung in der Projektsteuerung.
- Erstellung eigener Fachbeiträge zum ÖEK.
- Erstellen und Halten von Vorträgen zu Sachständen und Ergebnissen aus dem Projekt.
- Mitarbeit an Pilotprojekten im Zusammenhang mit der Wasserrahmenrichtlinie.

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes Hochschulstudium Dipl. Univ. / Master im Bereich Landschaftsplanung, Umweltingenieurwissenschaften, Geoökologie, Geografie oder vergleichbare Studienrichtung
- Weiterbildung aus den Bereichen Gewässerentwicklung und Landschaftsplanung ist wünschenswert
- Berufserfahrung in der Wasserwirtschafts- oder Umweltverwaltung bzw. Ing-Büro mit Tätigkeiten in den Bereichen der Gewässerentwicklung und der Landschaftsplanung
- fachlich breites Wissen aus den Bereichen Wasserwirtschaft und Naturschutz
- spezielle Fachkenntnisse aus der Gewässerentwicklung an alpin geprägten Fließgewässern sowie bei Abläufen und Inhalten von wasserrechtlichen Verfahren sind von Vorteil
- sicherer Umgang mit Office-Programmen; sicherer Umgang mit GIS wünschenswert
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (mind. Sprachniveau C1 GER)
- gute Englischkenntnisse (mind. Sprachniveau B2 GER) von Vorteil
- herausragendes Kommunikationsvermögen, diplomatisches Auftreten und Verhandlungsgeschick
- Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit ist wünschenswert
- Kompetenz in der Betreuung von externen Auftragnehmern
- sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift
- Erfahrung in der Vorbereitung und Durchführung von Besprechungen und Ortsterminen
- strukturierte, selbstständige und zielgerichtete Arbeitsweise
- problemlösendes moderierendes Denken, um unterschiedliche Ansichten lösungsorientiert zusammen zu bringen, Verantwortungsbereitschaft
- Führerschein Klasse B ist erforderlich

Hinweis

Bewerberinnen und Bewerber mit einer einschlägigen Vorbeschäftigung beim Freistaat Bayern müssen die Voraussetzungen für ein befristetes Arbeitsverhältnis für die gesamte Dauer der Befristung erfüllen (Höchstbefristungsdauer max. 8 Jahre). Bei Fragen zu dieser Thematik kontaktieren Sie gern Herrn Ziegler.

Wir bieten

- Bezahlung bis Entgeltgruppe 13 [TV-L](#), sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- 30 Tage Erholungsurlaub (bei einer 5-Tage-Woche), zusätzlich arbeitsfreie Tage am 24.12. sowie 31.12. gem. Tarifvertrag
- eine tariflich geregelte Altersversorgung (VBL)
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- nach dreimonatiger Tätigkeit beim LfU besteht die Möglichkeit die Arbeitszeit bis zu 50% im Homeoffice zu erbringen
- Einarbeitung durch eine/n erfahrenen Kollegen / Kollegin
- Kantine

Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Herr Krohn, Tel.0821 9071-5366 gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Herrn Ziegler, Tel. 0821 9071-5224.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer A/64/7

bis spätestens 29.07.2026 (Eingangsdatum)

per E-Mail an bewerbungen-a@lfu.bayern.de (**Anlagen ausschließlich als PDF**). Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt. E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Falls Sie sich per Post bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung bitte an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Augsburg, Referat Z3 „Personal“, Bürgermeister-Ulrich-Straße 160, 86179 Augsburg.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Chancengleichheit ist uns wichtig. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern gleichermaßen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>